

gleibisch/ aber gar künstlich/ darzu warhafft was/ gehört/ daß sie/ so offte sie bey Weiberen / die nicht zu Richtiger geburt haben kummen mögen/ denselbigen von diesem Gewechs/ welches alles zu Pulver gemacht was/ inn einem trunck Maluasiers Lingen/ seyen sie als balde Empunden worden / doch habe der Kinder/ die also gebohren worden/ deren sie bey den 19. har erzelet/ nie Keins vber 3. Monat gelebt/ Welches vilicht die vrsach sein mcht/ das zu der zeit Saturnus im Scorpion/ nahehendt bey den Tracken/ schwantz / im Ersten haus gestanden ist.

Es ist mir (sagt er Paracelsus) Anno 1517. derselbigen vnd vorgemelter zeit außgegrabnen Wurtzel ein theil vor Ehret worden / do hab ich nicht geringe Personen / Welche mit dem Hertzitteren / also Ertliche Kinder / so mit dem Ertickhum oder Hertzgesper belestigt/ allein das sy ab dem Oberste theil der selbigen wurtzel getruncken/ vnd das vnderste theil angehenckt haben/ Errettet/ Welches ohne zweifel

dohar daß der Leiw in 10 haus/ Sol vnd Iupiter aber alls Herren diser Kranckheit/ im Ersten haus inn der Wag/ als dem haus Veneris/ welche dozumal mit irem 7. grade ascendent gewesen/ gestanden seindt.

Warnung.

Mit fleiß ist sich für zusehen daß diese drey vorbeschribnen Kreutter/ sambt irer Wurtzel/ Blüß vnd Sohmen/ nicht eingesamlet/ abgenommen oder außgraben werdē/ wann der Schurz Ascendent/ oder die Sonn vnd der Mercurius im 6/ der Monn im 7/ Iupiter im 9 / vnnnd sunderlich wann Saturnus vnd Mars im Elfften haus standen/ Dann wo dieses sich also zutriege / wurden die jenigen so dieses brauchen/ mit de Krampff/ Gegicht/ vnd der schweren Kranckheit oder Epilepsia / Ertliche zeit lang/ Nemlich bis auff

Geburt fürderer
10 } das
1 } m.
1 } m.

7. G. Ascendens.
Wunderliche Natur ois Beswehs.
h } in m.
10 } in prima domo
1 } Alcedens.
1 } in 6. domo
1 } 7. domo.
h } 11. domo
1 } 1

Kernzitteren.
Ertliche Zeit
Kernzitteren
Ertliche Zeit

Bericht des gebrauchts.

Wie hienormen im sechsten Capittel/ das einem Man mit dem Weiblein gehulffen/ anzeigt/ vnd balde hernach in dem 12. Cap. folgen wird/ daß ein Weib mit dem Mennelein gehulffen worden/ also wurde hie gemelt / das mit diesem gewechs (vnansehen daß es dem Kinde zugeordnet) zweyen fürtrefflichen Personen/ Namlich einem Mann vnd Weib / inn diser Landes Art / Anno 1573. Als ich im werck was diß züschreiben/ nicht auß kleiner ansehung ist gehulffen worden. Derhalten hie Niemandt argwone/ Als ob wir wider vnser Ordnung schreiben / dann es wurde hierinnen kein gezwungne Regel/ alls ob der Mann an dise / das Weib aber an jene/ also das Kinde an besondere mittel gebunden siße.

Dann wann der Person Complex/ sich mit dem gewechs Quasitet/ also des zufals Natur/ mit der Zeit gelegenheit/ Art/ vnd Eigenschaften/ vnd des Leidenden Glides gemeinschafft mit der Sydesrischen beherschung verglichen/ mag das Geschlecht (Also das dem Mann das Weiblein/ dem Weib das Mennelein/ vnd dem Kinde dise beyde/ oder den vorigen beyden das Kinde gebraucht vnd) wol verendert werden. Als so ein Mann Keltter / mögen im Weibliche/ oder so ein Weib mehr dann sich gebürt / Warmer Complex ist/ mögen ir die Männlichen/ doch nach gestaltdt der sachen/ vnd des Spiritus vita/ Also des Humoris Radicalis/ auch des gebüets / vnd inn Summa der ganzen Substantia corporis / schwache oder stercke/ vberfluß/ oder mangel/ durch die Arcana/ einweders gehohert oder geringert/ gemert oder gemindert werden.

ein gegen oder vergleichungs Jar/ vnd Annum Climactericum / geplagt / vnnnd hart angefochten werden.

Das 8. Capit. Von dem Hertten Gewechs FERULA dem Wennelein/ sunst LIBANOTIS oder Weyrauchs Wurz/ vnd frembder Rosmarin genandt.

Geschlecht/ Ort/ vnd Namen.

Leicher Ordnung / wie wir die vorigen zwey Geschlecht / als Namlich die Meisterwurtz vnd Angelica beschriben / also vnd ebenermassen kummen wir an diß dritt geschlecht der Ferula / vnd setzen Erstlich dises/ welches Disgenandt hatt/ von wegen

geruch Weil Rosmarin vnd Weyrauch / derhalten nicht ein Kleinen vnderscheid haben / dem Rosmarien gleicht / Es were dann sach/ daß es vom Wolriechen/ vnd nicht von gleichen Geruch (wie dann anderen Geweachsen mehr beschehen) also getaufft worden were.

Das es aber Libanotis heist / bringet der Geruch der Wurtzen / wie auch des zeitigen Sohmens/

Großer vnderscheid des geruchs zwischen dem Weyrauch vnd Rosmarin.

Libanotis.
Ferula.
Plinij. gezeugt aus dem Berg Libanus hat 150. Stadia an seiner lēnge/ also das er aus phœnicia bis in syriam reichet.

seiner hitzigen Natur vnd wol getemperirten Qualitet/ ob das gleich an der Form / wie sich auch bey vorigen zügetragen (weil wir die Kreutter nicht nach der proportion/ sondern nach der Krafft vrtheilt) das kleinst des Ferule geschlechts ist / für das Mennelein.

Es ist bey Ertlichen dises auch Rosmarin/ vilicht mehr seines geruchs/ dann der Krafft vnnnd Tugendt halben genandt/ dann es weder an Wirkung noch gestalt / vnd noch vil weniger an



Signatur inn Gemein.

Wie im anderen Capittel dises Ersten Buchs / daß die drey geschlecht der Meisterwurtz/ das fleisch/ die Musculos vnd Crospelen/ inn Menschlichen Leib signieren/ anzeigt/ Also ist im 5. Cap. desselbigen/ daß durch die drey Simplicia der Angelica (weil die etwas subtiler) die Nerven/ Sennen vnd andere Membrana/ oder bewegliche Instrument / nicht allein des Hirns vnd Marcks / sonder auch des ganzen Corpels/ sambt iren zübehörenden theilen bezeichnen/ gemeldet worden / Also wurde hie gelert / daß diese drey folgenden Species Ferula / auß vrsach daß die an subtiliter den vorigen allen vberlegen/ die Noctuidendisten vnd Kressigisten theiler/ des ganzen Leibs/ Alls Namlich alle Gebein / die Zän / auch die Hörnigen Regel der Finger vnd Sehen/ Item die Juncturen vnd gleich des ganzen Leibs vnd jres gleichen / alls die am basien Außgemachten theiler/ signieren vnd bezeichnen.

ob diß von לבונה Libonáh / das ist Weyrauch des Geruchs halb also genandt sey / ist nicht vil doran gelegen